

Aluminium und Aluminiumlegierungen Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug

Teil 4: Erzeugnisformen
Deutsche Fassung EN 573-4 : 1994

DIN
EN 573-4

ICS 77.120.10; 77.140.90

Deskriptoren: Aluminium, Aluminiumlegierung, Halbzeug, Form

Aluminium and aluminium alloys — Chemical composition
and form of wrought products — Part 4: Forms of products;
German version EN 573-4 : 1994

Aluminium et alliages d'aluminium — Composition chimique
et forme des produits corroyés — Partie 4: Forme de produits;
Version allemande EN 573-4 : 1994

Mit DIN EN 573-3 : 1994-12
vorgesehen als Ersatz für
DIN 1712-3 : 1976-12 und
DIN 1725-1 : 1983-02
siehe auch
Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 573-4 : 1994 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 573-4 : 1994 ist vom Technischen Komitee CEN/TC 132 "Aluminium und Aluminiumlegierungen" (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Fachbereich 2 "Aluminium" des Normenausschusses Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Da sowohl die bisherigen DIN-Normen als auch die EN-Normen jeweils ein geschlossenes System bilden, ist ein Ersatz von einzelnen DIN-Normen durch DIN-EN-Normen meist erst dann möglich, wenn alle Normen des neuen "Normenpaketes" vorliegen. Aus diesem Grunde werden "EN-Normenpakete" gebildet, die zu einem festgelegten Zeitpunkt die entgegenstehenden nationalen Normen ersetzen.

In Resolution CEN/BT C27/1994 ist festgelegt, daß die Normen EN 485-1, EN 485-2, EN 485-3, EN 485-4, EN 515, EN 573-1, EN 573-2, EN 573-3 und EN 573-4 vom CEN/TC 132 ein "EN-Normenpaket" bilden. Für diese Normen wurde das späteste Datum für die Zurückziehung (DOW) der entgegenstehenden nationalen Normen auf den 30. 06. 1995 festgelegt.

Änderungen

Gegenüber DIN 1712-3 : 1976-12 und DIN 1725-1 : 1983-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Tabellen über Erzeugnisformen wurden in dieser Norm zusammengelegt.
- Tabelle 3 "Besondere Eigenschaften" der DIN 1725-1 wurde in dieser Norm nicht mehr berücksichtigt.
- Die handelsüblichen Erzeugnisformen sind anstelle von "X" mit "A" oder "B" gekennzeichnet, und diese Klassifizierung wird im Abschnitt 3 erläutert.
- Eine zusätzliche Spalte "Legierung für Lebensmittel-Kontakte geeignet" wurde aufgenommen.
- Festlegungen der Europäischen Norm übernommen.
- Redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 1712-3: 1925-07, 1937-12, 1943-03, 1953-08, 1961-10, 1976-12

DIN 1712-4: 1953-12

DIN 1725-4: 1961-10

DIN 1713: 1935-09, 1937-09

DIN 1713-1: 1941-06

DIN 1725: 1942-11

DIN 1725-1: 1943-07, 1945-01, 1951-01, 1958-05, 1961-05, 1967-02, 1976-12, 1983-02

Internationale Patentklassifikation

C 22 C 021/00

G 01 N 033/20

Fortsetzung 12 Seiten EN

Normenausschuß Nichteisenmetalle (FNNE) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

DK 669.71 : 669.715.018.26-4

Deskriptoren: Aluminium, Aluminiumlegierung, Walzerzeugnisse, Aluminiumerzeugnis, chemische Zusammensetzung, Form, Bezeichnung, Tabelle

Deutsche Fassung

Aluminium und Aluminiumlegierungen Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug

Teil 4: Erzeugnisformen

Aluminium and aluminium alloys — Chemical composition and form of wrought products — Part 4: Forms of products	Aluminium et alliages d'aluminium — Composition chimique et forme des produits corroyés — Partie 4: Form de produits
---	---

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1994-08-17 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Klassifizierung	3
4 Erzeugnisformen	3
Tabelle 1: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 1 000	4
Tabelle 2: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 2 000	5
Tabelle 3: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 3 000	6
Tabelle 4: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 4 000	7
Tabelle 5: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 5 000	8
Tabelle 6: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 6 000	10
Tabelle 7: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 7 000	11
Tabelle 8: Anwendungen und Erzeugnisformen — Serie 8 000	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 132 "Aluminium und Aluminiumlegierungen", dessen Sekretariat die Association Française de Normalisation (AFNOR) innehat, erarbeitet.

Im Rahmen seines Arbeitsprogramms wurde das Technische Komitee CEN/TC 132 mit der Ausarbeitung der folgenden Norm beauftragt:

EN 573-4 Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 4: Erzeugnisformen

Diese Norm ist Teil einer Reihe von vier Normen. Die anderen Normen lauten wie folgt:

EN 573-1 Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 1: Numerisches Bezeichnungssystem

EN 573-2 Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 2: Bezeichnungssystem mit chemischen Symbolen

EN 573-3 Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 3: Chemische Zusammensetzung

Das CEN/TC 132 ist am 20. und 21. Oktober 1992 in Paris zusammengetreten und hat beschlossen, den vorliegenden Text den CEN-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorzulegen.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 1995, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 1995 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der EN 573 gibt eine Übersicht über die zur Zeit lieferbaren Erzeugnisformen von Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen, wobei die einzelnen Hauptanwendungsgebiete aufgelistet sind.

Er gilt für Aluminium und Aluminiumlegierungen, deren chemische Zusammensetzungen in EN 573-3 festgelegt sind.

ANMERKUNG: Einige der eingetragenen Legierungen können Gegenstand von einem Patent oder von Patentanmeldungen sein. Ihre Auflistung in dieser Norm bedeutet aber keinesfalls, daß dadurch eine Lizenzübertragung unter diesem Patentrecht erfolgt.

Das vierstellige numerische Bezeichnungssystem und das alternativ anzuwendende Bezeichnungssystem mit chemischen Symbolen sind in EN 573-1 bzw. EN 573-2 beschrieben.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 573-1

Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 1: Numerisches Bezeichnungssystem

EN 573-2

Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 2: Bezeichnungssystem mit chemischen Symbolen

EN 573-3

Aluminium und Aluminiumlegierungen — Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug — Teil 3: Chemische Zusammensetzung

EN 602

Aluminium und Aluminiumlegierungen — Knethalbzeug — Chemische Zusammensetzung von Halbzeug für die Herstellung von Erzeugnissen, die in Kontakt mit Lebensmitteln kommen

3 Klassifizierung

Für die Anwendung dieser Norm wurden Aluminium und Aluminiumlegierungen in die zwei Klassen A und B wie folgt unterteilt:

— Klasse A: Aluminium und Aluminiumlegierungen, die für das betreffende Anwendungsgebiet in großen Mengen hergestellt werden, und für die in den entsprechenden Europäischen Normen mechanische Eigenschaften festgelegt sind.

ANMERKUNG: Walz- und Preßbarren sind in Übereinstimmung mit dem entsprechenden Halbzeug klassifiziert.

— Klasse B: Aluminium und Aluminiumlegierungen, die für das betreffende Anwendungsgebiet in begrenzten Mengen hergestellt werden, und/oder die für spezielle Anwendungszwecke benötigt werden, die durch eine Europäische Norm nicht abgedeckt sind. Die mechanischen Eigenschaften dieser Legierungen sind in der entsprechenden Europäischen Norm, falls eine existiert, nicht festgelegt.

Die Grenzabmaße und Formtoleranzen, die in entsprechenden Europäischen Normen festgelegt sind, gelten für Aluminium und Aluminiumlegierungen beider Klassen, A und B.

ANMERKUNG: Aluminium und Aluminiumlegierungen für Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt, welche von der AECMA genormt sind, die aber nicht zum Bereich "Allgemeine Anwendungen" gehören, fallen unter die Klasse B. Ihre mechanischen Eigenschaften und die Grenzabmaße und Formtoleranzen sind in der entsprechenden Europäischen Norm für die Luft- und Raumfahrt festgelegt.

4 Erzeugnisformen

Die Tabellen 1 bis 8 geben eine Übersicht über die lieferbaren Legierungen für alle Hauptanwendungsgebiete, wobei die Legierungen in die Klassen A oder B unterteilt sind.

Die letzte Spalte der Tabellen zeigt mit J oder N (Ja oder Nein) an, ob die Legierung der EN 602 entspricht oder nicht. In der EN 602 sind Kriterien für die chemische Zusammensetzung von Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen festgelegt, die eingehalten werden müssen, wenn sie für die Herstellung von Erzeugnissen eingesetzt werden, die in Kontakt mit Lebensmitteln kommen.